

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

8.7.1866 (No. 184)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184.

Sonntag den 8. Juli

1866.

Bekanntmachung.

Das Verbot der Ausfuhr von Proviantvorräthen und Kriegsmaterial nach Preußen und den von preussischen Truppen besetzten Gebietstheilen betreffend.

An die Groß. Bezirksämter:

In Folge Bundesbeschlusses vom 21. v. M. wurde durch Art. 1 der höchsten Verordnung vom 25. gleichen Monats (Regierungsblatt S. 193) verfügt:

Die Ausfuhr von Proviantvorräthen, insbesondere von Schlachtvieh, sowie von Kriegsmaterial aller Art aus dem Großherzogthum nach Preußen und den von preussischen Truppen besetzten Gebietstheilen ist verboten.

Die Groß. Bezirksämter werden veranlaßt, das ihnen untergeordnete Gendarmen- und Polizeipersonal zur geeigneten Mitwirkung und Handhabung dieses Verbots anzuweisen.
Karlsruhe, den 4. Juli 1866.

Ministerium des Innern.

(gez.) A. Lamey.

Nr. 14,810. Die Bürgermeister werden aufgefordert, den Vollzug obiger Vorschrift zu überwachen. Bei Zuwiderhandlungen sind die Vorräthe ic. mit Beschlagnahme zu belegen und Anzeige zu erstatten.
Karlsruhe, den 7. Juli 1866.

Groß. Bezirksamt. v. Neubronn.

Stug.

Bekanntmachung.

Da der Schwimmunterricht an der Militärschwimmhule durch den verschiedenen Wechsel und Abmarsch der Truppen theilweise unterbrochen wurde und voraussichtlich nur spärlich ertheilt werden kann, so wird hiermit bekannt gegeben, daß von denjenigen Schülern, welche in diesem Jahr die große Probe nicht ablegen, die Karten im nächsten Jahr Gültigkeit haben.

Dagegen kann die Schwimmschule von Freischwimmern, sowie die Douchebäder jeden Tag fortbenutzt werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1866

Groß. Garnisons-Kommandantenschaft.

Badischer Frauen-Verein. Karlsruher Comité.

Zur Pflege verwundeter und kranker Krieger hat sich eine große Anzahl Frauen und Mädchen aus allen Ständen gemeldet.

Da zur Zeit noch keine Kriegshospitäler für Verwundete errichtet sind, müssen wir uns vorerst darauf beschränken, so viele der Angemeldeten als in den hiesigen Spitälern praktische Anleitung erhalten können, für ihren Beruf so gut als möglich vorzubereiten.

Denjenigen, welche wir dazu nach ihren Verhältnissen glauben auswählen zu können, ist bereits eine schriftliche Einladung zugegangen.

Diejenigen, welche diese Einladung nicht erhalten haben, werden ersucht, ihre gewohnte Thätigkeit und ihren Verdienst fortzusetzen.

Wir behalten uns vor, dann, wenn eine größere Anzahl Verwundeter zu pflegen sein sollte, je nach dem Bedarf weitere besondere Einladungen ergehen zu lassen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1866.

Zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger

sind weiter eingegangen:

I. an Geldgaben:

a. aus Karlsruhe:

von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm 100 fl.;
von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 105 fl.;
durch Frau v. Neubronn Neven 50 fl.; Böttlin 3 fl. 30 fr.; Partif. Bierordt 10 fl.;
Wilhelm Frey 6 fl.; Haberstroh 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Oberstlieutenant v. Stetten
6 fl.; Ungenannt 10 fl.; Ungenannt 1 fl. 10 fr.; Gaswerk Karlsruhe 50 fl.; Frauenverein
Achern 30 fl.; Sasbachwalden 2 fl. 56 fr.; durch Frau v. Neubronn 10 fl.; Partif.
Dr. 5 fl. 30 fr.; Oberstkammerherr v. Reischach 11 fl.; Revisor Dölter 4 fl.; Mersel im
Säbdehaus 2 fl.; Frau M. Seubert 5 fl.; von dem adeligen Damenstift 25 fl.; Garteninspektor
Mayer 4 fl.; Oberforstmeister v. Holzing 10 fl.; Fräulein Winter 10 fl.; Schülerin der
Fräulein Marquardt 2 fl.; Sattler Nieger 1 fl. 45 fr.; Frau Oberst Ludwig 3 fl. 30 fr.;
Ministerialrath Regenauer 7 fl.; Frau Geh. Hofrath Baur 10 fl.; R. L. Deimling 10 fl.;
Ungenannt 1 fl.; Keimbach 7 fl.; Frau Haas Wittwe 1 fl. 45 fr.; Euphrosine Welle 1 fl.;

3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 10. Juli 1866.

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 211a im Seitenbau nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sekretär, 3 kleine Kommode, 1 Klavier, 1 runder Zulegtisch, kleine Tische, 2 einthürige Kleiderschränke, 6 Rohrstäbte, 1 Küchenschrank, Frauenkleider, Weißzeug, 12 neue Herrenhemden von Shirting, Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen, eine große Parthie abgelagerte Cigarren und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

*2.1. Fahrnißversteigerung,

bestehend in Möbel-Garnituren, Sophas nebst Stühlen, Tischen ic, messingener Waage, einem Stofskarren, Flaschengestell, einer Parthie weingrüner Fäshen und 30 Flaschen gutem Rirschenwasser, findet nächsten

Mittwoch den 11. d. M.,

Nachmittags halb 3 Uhr,

durch den Unterzeichneten im untern Steigerungselokal des Gasthauses zur goldenen Waage dahier, Jähringerstraße Nr. 77, statt, wozu noch Gegenstände zur Mitversteigerung angenommen werden.

J. Scharpf, Commissionär,
am Mühlburgerthor.

Waden mit Wohnung zu vermieten.

12.11. Langenstraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Waden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Waden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist ein Waden mit Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Szuhany 10 fl.; Ungenannt 2 fl.; Staatsminister Dr. Stabel 20 fl.; Frau D. E. Stabel, geb. v. Dorat 9 fl. 20 fr.; Frau Marx 10 fl.; Frau Dölling 10 fl.; Frau Domänenverw. Schweigert 2 fl. 45 fr.; Fräulein Kuhlenthal 1 fl. 45 fr.; Frau Revisor Kränkel 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 6 fr.; Oberrechnungsr. Eberle 3 fl.; Kanzleidiener Münch 2 fl.; Decateur Pfizner 10 fl.; Fried. Nägele 50 fl.; Defan Doll 3 fl. 30 fr.; Frau v. Hardenberg 10 fl.; Medizinalrath Fuchs 3 fl. 30 fr.; Direktor Tröger 20 fl.; Domänendirector von Voedch 10 fl.; Frau Reg. Rath Ullmann 3 fl. 30 fr.; Frau v. Leutrum 30 fl.; Frau J. von Haber 10 fl.; E. W. 4 fl.; Frau D. Homburger 10 fl.; Feldarzt Homburger 10 fl.; General Hoffmann 28 fl.; Frau J. Levinger 10 fl.; Frau v. Merd von Baden 100 fl.; Mar v. Diemer 3 fl. 30 fr.; Wittwe Dreßler 30 fr.; Frau Portif. Wagner 12 fl. 15 fr.; durch Hrn. v. Stodborn 3 fl.; H. M. 3 fl.; Frau Adolf Kahn 10 fl.; Geh. Finanzrath Schmidt 3 fl. 30 fr.; Frau Kipp 1 fl.; Präsident Mühling 9 fl. 20 fr.; Moninger 5 fl.; Geh. Rath Eisenlohr 5 fl. 30 fr.; Frau v. Karoche-Hardenberg 4 fl.; Fräulein Vina Schridel 10 fl.; R. Weber 1 fl. 30 fr.; Frau v. Berdheim 46 fl. 40 fr.; v. Killinger 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Fräulein v. Gayling und Fräulein Würth 20 fl.; Frau Gutmann 5 fl.; Hofrath Rosmann 10 fl.; Graf v. Broussel 50 fl.; Commissionär Haffner 30 fr.; Fräulein Kraß 3 fl.; Hoffattler Lautermilch 3 fl. 30 fr.; Domänenrath Kilian 3 fl.; Oberrechnungsrath Richard 2 fl.; Karl 6 fr.; D. K. W. 10 fl.; Ungenannt 4 fl.; Bögle 5 fl. 15 fr.; Hofblechner Mayerle 2 fl.; Freifrau v. Adelsheim aus Adelsheim 50 fl.; G. 3 fl. 30 fr.; Oberrechnungsrath Diez 10 fl.; Frau v. Rüd 3 fl. 30 fr.; Frau Werntgen 1 fl. 45 fr.; H. B. 100 fl.; durch Frau Direktor Reising 45 fl.; Baron v. Berdholz 200 fl.; Hofgärtner Mayer 2 fl.

b. von Auswärts:

von der Orts-Abtheilung des bad. Frauenvereins in Murg 30 fl.; vom Bürgermeisterrath Fahr 150 fl.; vom bad. Frauenverein in Waldbshut 94 fl.; durch R. W. Bucherer aus Dinglingen 2 fl. 24 fr.; aus Dundenheim 15 fl. 22 fr.; aus Altenheim 3 fl.; vom bad. Frauenverein in Borberg 40 fl.; von der Gemeinde Hagelsfeld 4 fl. 38 fr.; mit großer Sendung Leinwand und Charpie; Bürgermeisterrath Knielingen 5 fl. 30 fr.; Frauenverein Kork für Billhett 3 fl. 30 fr., für Kork selbst 25 fl.; durch die Post Apvenweier von Ulm 74 fl. 53 fr. mit Ankündigung von 3 Kisten; von der Gemeinde Eggenstein 9 fl. 12 fr. und viel Weißzeug; von Dinglingen eine große Kiste und 5 Säcke mit schönem Weißzeug, Binden und Charpie.

Zusammen 2010 fl. 37 fr.
959 fl. 25 fr.
im Ganzen 2970 fl. 2 fr.

Hierzu Betrag der Liste im Tagblatt Nr. 180 vom 4. Juli

II. an Verbandzeug, Leinwand etc.:

viele einzelne Gaben von Bewohnern Karlsruhe's; ferner von dem Ortsverein des badischen Frauenvereins Philippsburg aus Philippsburg und Huttenheim; vom Bürgermeisterrath und Pfarramt Knielingen; vom bad. Frauenverein in Säckingen; von Hrn. Pfarrer Godel in Hochstetten; von bad. Frauenvereine in Radolfzell.

III. an Erfrischungen für Krieger:

von Frau Daniel Böcker 2 Flaschen Cognac, 1 Rum und 2 Madeira; Eitlinger, Advokat, 6 Flaschen rother Wein; Ungenannt 12 Flaschen Seewein; Fink, Partikulier, 350 Cigarren; Viktor Lang, Kaufmann, 1000 Cigarren; Frau Bilzer 6 Pfund Sago, 6 Pfund Gerste, 6 Pfund Reis; Goldschmidt, Kaufmann, 250 Cigarren; Ostertag, Blechnermesser, 50 Cigarren; Frey, Partikulier, 100 Cigarren; Ungenannt 100 Cigarren; Mar von Haber 5000 Cigarren; Ungenannt 100 Cigarren; Ungenannt 100 Cigarren; Ungenannt 100 Cigarren; Lauter 3000 Cigarren; Advokat Krämer 100 Cigarren; General-Stabsarzt Mayer ein Kistchen Cigarren; Frau v. Seidenbeck-Brandt 250 Cigarren; v. Dusch 500 Cigarren; Frau Seubert, Medizinalrath, zwei Kistchen Cigarren; Ludwig Handel eine Kiste Cigarren; Frau v. Rüd 6 Flaschen Olivenöl; Moninger 2 Krüge Kirchenwasser und 250 Cigarren; aus Hagelsfeld 1 Sack Bohnen, 3 kleine Säcke Suppenförner und etwas Rauchfleisch; Gutsch 100 Cigarren; Frau Schrempp 100 Cigarren; Schneider, Konditor, 6 Flaschen Kirchenwasser; Gutmann, Advokat, 1 Hafen mit Confitures; Reble Wittwe 18 Flaschen Kirchenwasser; Schlatter aus Mühlburg 300 Cigarren; Müller 1 Kiste Cigarren; Frau Mees 6 Flaschen Himbeersaft; von Dinglingen 4 Säcke Dürr-Obst; Kaufmann Handel 24 Stück Cigarren-Ctis.

Die eingegangenen Cigarren, Tabake, Kirchenwasser u. s. w. wurden heute an das Kommando der badischen Truppen im Felde abgefendet.

Karlsruhe, den 7. Juli 1866.

Einladung.

Nach dem Vorbilde anderer Orte unseres Landes soll auch hier ein Verein gegründet werden, welcher sich zur Aufgabe macht, für diejenigen hiesigen Einwohner, welchen die zum Steueransehen zu zahlenden Beiträge nicht entbehrlich sind, einzustehen. Von den Unterzeichneten ist bereits eine Summe einbezahlt. — Zu näherer Besprechung laden wir Alle, welche sich bereits betheilig haben und jene, welche sich durch Zeichnung einer größeren oder kleineren Summe zu betheiligen gedenken, auf heute Sonntag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, in den kleinen Saal des Rathhauses ein.

Karlsruhe, den 8. Juli 1866.

Rechtsanwalt **Bodenheimer.** — Kaufmann **Brombacher.** — Gemeinderath **Dölling.** — Fabrikant **Ehr. Griesbach.** — Kaufmann **S. Herrmann** Söhne. — Kaufmann **Jost,** G. brüder. — Gemeinderath **Leipheimer.** — Oberbürgermeister **Malsch.** — Kaufmann **Niempp,** sen. — Gemeinderath **Schweig.** — Kaufmann **Seeligmann.** — Buchdrucker **Vogel.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 31 ist eine unmöblirte Wohnung, in 2 heizbaren Zimmern bestehend, sogleich zu vermieten.

2.1. Amalienstraße Nr. 37 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehörde zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 13 sind 2 freundliche Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten, die eine im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, die andere im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Langestraße Nr. 39 b ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 großen und 1 kleineren Zimmer, Küche, Holzstall, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Laden zu erfragen.

* Steinstraße Nr. 2a ist der dritte Stock (Sommerseite), bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, einer Mansarde, Schwarzwasschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 36.

4.1. Waldhornstraße Nr. 8 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche u., auf 23. Juli und im Seitenbau 1 unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Waldhornstraße Nr. 10 ist eine Wohnung zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern auf die Straße und 2 in den Hof gehend, nebst Küche und großem Keller, 1 Zimmer abgefordert, in den Hof gehend, welches auch allein abgegeben wird, nebst Keller, sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen. Das Nähere im Hause selbst im zweiten Stock oder Amalienstraße Nr. 8 bei Schlosser Stelz zu erfragen.

* 2.2. Jähringerstraße Nr. 72 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. Oktober zu vermieten; jeder Stock enthält 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Holzstall. Das Nähere ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

* Langestraße Nr. 36 sind auf den 23. Oktober folgende Lokalitäten zu vermieten;

1 Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller und allen andern Erfordernissen;

1 Wohnung von 2 Zimmern und noch eine solche von 3 Zimmern nebst allen zu einer Wohnung gehörigen Erfordernissen.

Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Auf den 23. Oktober ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend aus 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

3.1. Männerhilfsverein Karlsruhe.

Der Unterzeichnete beehrt sich, auf diesem Wege kund zu machen, daß sowohl auf seiner **Kanzlei** (Adlerstraße Nr. 23) als in seiner Wohnung **Amalienstraße Nr. 1**, im zweiten Stockwerk gegen die Herrenstraße, **Einzeichnungslisten** für die Mitglieder des Männerhilfsvereins ausliegen.

Um zahlreiche Einzeichnung bittet freundlichst

G. Gerhard, Rechnungsrath.

*2.1. N. B. Nr. 2708. **Laden:** nebst **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6 der schöne Laden nebst neubergerichteter Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Küche, Magazin, Keller, Holzraum etc., erstere Lokalitäten mit Gaseinrichtung versehen, auf ein oder mehrere Jahre unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Zu vermieten an eine stille Familie: eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Bodenstube, Trockenboden, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch. — Ebendasselbst sind 3 schöne, ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre. — Ebendasselbst vermietet man ein kleines, möblirtes Parterrezimmer.

Auf 23. Oktober ist in der Lindenstraße Nr. 9 der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Küche und Kammer, 3 tapezirten Mansarden, Stallung, Bedientenzimmer, Garderobe, Keller etc., Antheil am Garten, zu vermieten. Näheres täglich Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock.

2.1. In einer schönen Lage der Stadt (Sommerseite) ist der mittlere Stock um den Preis von 450 fl. auf 23. Oktober zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer parterre sogleich zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Fahr.

In innerer Zirkel Nr. 20 ist der dritte Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, sowie Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Ferner ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern mit besondern Eingängen, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli

oder Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24, im dritten Stock rechts, sind zwei schöne, möblirte Zimmer, das eine mit Alkof auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer, die auch einzeln abgegeben werden, sind auf den 1. August zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herrn auf den 1. August zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 1 ist auf den 15. Juli oder auf den 1. August oder auch sogleich ein sehr schön möblirtes Zimmer parterre mit 2 Kreuzhöden an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

* In der Adlerstraße Nr. 12 ist ein möblirtes Mansardenzimmerchen sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden. Zu erfragen ebendasselbst.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Es wird sogleich zu einem Herrn ein Mitbewohner in ein großes, freundliches Zimmer gesucht Zu erfragen Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock. 2.1.

Wohnungsgesuche.

*3.2. In der Nähe der Dragonerkaserne wird eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu miethen gesucht. Anerbietungen werden im weißen Löwen entgegengenommen.

* Ein Kondukteur nebst seiner Frau, der erst hierher versetzt wurde, sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. Juli zu miethen. Schriftliche Anmeldungen können bei Kanzleidiener Ziegler, Schützenstraße Nr. 23, abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, findet sogleich einen Dienst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50 im 2ten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein gefestigtes Mädchen, welches die Pflege eines Kindes gut versteht und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 63 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer sucht eine für sie passende Stelle, entweder bei einem kleinen oder erwachsenen Kindern, oder als Zimmermädchen; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 50. — Ebendasselbst wird sogleich ein Kind in Kost und gute Pflege angenommen.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 14 im untern Stock.

Stellenantrag.

* Ein angehender Kellner im Alter von 14 bis 18 Jahren wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße Nr. 93.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unentgeltlich sogleich eintreten bei Bäckermeister **Grimm**, Querstraße Nr. 21.

Einstand-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann sucht einen Einstand auf 6 Jahre oder auf eine Residienzeit. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

Einstand-Gesuch.

* Ein Mann vom Jägerbataillon sucht einen Einstand auf 3 bis 4 Jahre. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 31.

Stellengesuche.

* Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, welches schön nähen, bügeln und frisiren kann, und schon einige Jahre bei Herrschaften servierte, sowie die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Jungfer hier oder auswärts zu erhalten. Der Eintritt kann auf 1. August oder auch früher geschehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1 parterre.

* Ein praktischer, gut geübter Bierbrauer wünscht in einer Brauerei placirt zu werden, wo man auf feinere Biere reflektirt und wo etwa auch das neuere Sommerbrauerverfahren ohne Eis Eingang findet; derselbe kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht 2 oder 3 Laufdienste, sowie Beschäftigung im Waschen und Puzen. Zu erfragen in der Augartenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein Mädchen von guter Familie und von festem Alter, welches die Krankenwartung gründlich erlernt hat, empfiehlt sich bei Kranken und Wöchnerinnen zu warten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock.

Wäsche zum Bügeln

wird Hirschstraße Nr. 27 im Hintergebäude zu ebener Erde angenommen und schön und schnell besorgt.

Verloren.

* Von dem Markbrunnen bis zur Pyramide wurde während des Marktes ein von Draht geflochtenes **Portemonnaie** verloren, enthaltend 1 holl. Gulden, einiges kleines Geld, sowie 5 neue Groschen. Der Finder kann das Geld behalten, wird jedoch gebeten, das Portemonnaie Adlerstraße Nr. 8 im ersten Stock abgeben zu wollen.

Reitpferd-Verkauf.

So eben erhielt ich ein militärfrommes Reitpferd, welches wegen seiner guten Dressur und leichten Ganges zu empfehlen ist.

Nathan Kämler Somburger,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Gesuch.

* Ein solider, geschäftserfahrener Mann sucht in Karlsruhe oder Umgegend ein gangbares Geschäft zu pachten oder zu kaufen, gleichviel in welcher Branche. Das Kontor des Tagblattes nimmt unter Chiffre C. Anträge entgegen.

Schuh- und Stiefelverkauf.

* In der Langenstraße Nr. 39 B werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Die Bestellungen können auch jeden Tag auf dem Markte gemacht werden. Auch werden Reparaturen angenommen und aufs Schnellste besorgt bei
L. Streb, Schuhmacher.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Käahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigen gestellten Preisen. —44.

Dr. Arthur Luge's
homöopath. Gesundheits-Kaffee
empfehlen

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Münchener Lagerbier

von **Sedlmayr**

ist wieder eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Cigarren

zu 1/2, 1, 1 1/2, 2 fr., sowie Flaschenbier zu 7 fr. empfiehlt

W. Klinger,
Langenstraße Nr. 109.

Apricosen-, Johannisbeer- und Kirschkuchen u., sowie eine Auswahl vorräthiger Torten sind stets zu haben bei
K. Nishaupt, Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Auch wird stets rohes Eis und Schlagrahm verabreicht und Gefrorenes auf Bestellung angenommen.

Zwiebelfuchen

jeden Sonntag, täglich Johannisbeer-, Kirschen-, Himbeer- und Kaffeefuchen, Theebrod, Kugelhupf, sowie gutes Mandel- und Luficonfect empfiehlt

Conditor **Loos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelpfad).

Theerseife

das Stück zu 15 fr. empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Langenstraße Nr. 104.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.19. Sophienstraße Nr. 46.

Weinverkauf.

Wegen Aufgabe meines Patentkellers verkaufe ich die nachstehenden Weinorten zu herabgesetzten Preisen:

Miersteiner, 1862er } zu 42 fr. p. Maas.
Mauerwein, 1859er }
Affenthaler, 1862er }

Markgräfer, 1862er, zu 24 fr. p. Maas.
Diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu feinen Flaschenweinen, sowie für Kranke und Reconvalescenten.

C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

Regen- u. Sonnenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhast oder durchlöchert sind, auf das Solideste hergerichtet bei

Chr. Dölter, Hirschstraße Nr. 27.

Eine große Parthie **Salzsäcke,** zu **P u g t ü c h e r n** geeignet, empfiehlt **en gros und en detail**

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langenstraße Nr. 112.

Bekanntmachung.

3.1. Wegen Reinigung des Flozgrabens kann von Mittwoch den 11. bis Samstag den 14. d. M. auf meiner Bleich-Anstalt nicht gewaschen und Bäder während dieser Zeit nicht geführt werden.

Nur zum Trocknen bestimmte Wäsche kann jedoch gebracht werden.

C. F. Bleidorn.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfehlen ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Möbel-Transport-Anstalt

von **Ch. Birg**

erlaubt sich einem hohen Adel und geehrtem Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mit zwei dazu gefertigten, durchaus gepolsterten Wagen (von 180 Zentner Tragkraft) Auszüge und Möbeltransporte sowohl innerhalb der Stadt als auch nach Auswärts, und zwar in gedeckten Wagen besorgt, wobei sie auch Garantie leistet und um geneigten Zuspruch bittet.

Ch. Birg, Schreiner und Möbelpacker,
Nüppurrerstraße Nr. 6.

Anzeige.

* Gefalzene **Schensungen,** wie auch gefocht im Auschnitt, empfiehlt
W. Prinz, Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Reines **Schweineschmalz,** erster Qualität, bei Abnahme von einem halben Zentner zu 24 fr. das Pfund, auch sind jeden Tag frische **Würste** zu haben, bei
J. Saff, Charcutier,
Waldbornstraße Nr. 29.

Beaujolais

in Duzend Flaschen à 48 fr.,

Modoc St. Julien

per Flasche 1 fl. empfiehlt

Sifland, zum Erbprinzen.

Extra-Gebräu

* bei **Ch. Glasner.**

Die Elektrizität,

ein sicheres Mittel bei Lähmungen, chronischem Rheumatismus, Herenschuß, Kreuzweh u.,

wird auf Anrathen der Herren Aerzte während einigen Tagen von einem von Baden kommenden Mediciner, der sich schon längere Zeit mit Elektrizität beschäftigt, angewandt. Lusttragende wollen ihre werthen Adressen im Kontor des Tagblattes baldigst abgeben. 3.3.



Circus
L. Wulff
auf dem
Spitalplatz.

Heute, Sonntag den 8. Juli,
zwei große Vorstellungen.
Anfang der ersten um 1/2 4 Uhr, der zweiten
um 8 Uhr.
Zum Schluß:
Gasparino, der große Bandit,
der Schrecken Roms und Neapels.
Lorenz Wulff, Direktor.

Selterfer und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle
übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
12.5. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

3.1. **Mühlburg. Geschäftsanzeige.**

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich hier ein Seifensiedereigenschaft
gegründet habe.
Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in verschiedenen Sorten Kernseifen, als:
I. Sorte beste weiße Kernseife, per Pfund 15 fr.
II. Sorte graumarmorite Kernseife, per Pfund 12 fr.
Bei Abnahme von 1/4 und 1/8 Centner wird jede Sorte noch etwas billiger verkauft.
Um geneigten Zuspruch bittet
J. Semberger, Seifensieder,
wohnhaft Schwabenstraße Nr. 94,
gegenüber vom Schloß des Freiherrn von Seldeneck.

3.2.

Musverkauf.

Wegen Umzug in mein neues Lokal wird von heute an mein sämtlicher Vor-
rath in fertigen Kleidern, worunter zum Theil **Musterröcke**, sowie verschiedene
Nester zu **Sosen** als auch ganze **Anzüge**, unter den selbstkostenden Preisen aus-
verkauft.

Eine große Parthie fertiger **Westen** ist als besonders billig zu empfehlen.

F. G. Brückner.

Wegen vorgerückter Jahreszeit!

Herrn- und Knaben-Anzüge

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine große Parthie **Sommer-Joppen** von 4 1/2 bis 6 fl.

" " " **Buckskin** " " 6 " 11 fl.

200 Stück

Grosgrain- und Alpaca-Lüstre-Röcke von 4 1/2 bis 7 fl.

Haus- und Comptoir-Röcke " 2 3/4 " 5 fl.

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

Langestraße Nr. 155.

Schützen-Joppen

empfiehlt in großer Auswahl

A. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

BERICHT

über die neuesten Fortschritte
in der

Chemischen u. physikalischen Technik.

Herausgegeben

von dem

Technischen Vereine zu Carlsruhe.

1865.

Erstes Halbjahr.

gr. 8^o. geheftet 1 fl. 24 kr. rhein. — 24 Ngr.

Die in der neueren Zeit so bedeutend angewachsene Literatur der technischen Wissenschaften hat es dem ausübenden Techniker unmöglich gemacht, alle in seinem Fach erscheinenden neuen Entdeckungen und Erfindungen aus den in vielen Zeitschriften zerstreuten Originalartikeln kennen zu lernen. Einestheils muss es daher jedem Techniker wünschenswerth sein, eine gedrängte, jedoch möglichst vollständige Uebersicht der in einem Jahr sich angehäuften Literatur zu erhalten, um sich die Mühe eines zeitraubenden Studiums zu ersparen; andern Theils wird es ihm häufig von Werth sein, die eine oder andere Arbeit in ihrer Vollständigkeit nachlesen zu können.

Soll dieser Zweck erreicht werden, so genügt eine einfache Titel-Angabe der Arbeiten nicht, es ist nur durch einen kurzen Jahresbericht möglich. Eine gewissenhafte Angabe aller Journale, in welchem die Originalartikel abgedruckt sind, wird gleichzeitig das Nachlesen derselben erleichtern.

Dass solche Berichte eine Nothwendigkeit geworden sind, zeigen die vielen ähnlichen Unternehmungen auf anderen Gebieten; gerade in der Technik sind dieselben weniger zahlreich. Für die technische Chemie existiren zwei sehr verdienstvolle Berichte von E. Jacobsen und Rud. Wagner. Der vorliegende Bericht soll aber, wenn auch versuchsweise für das erste Jahr nur die chemische und physikalische Literatur in ihren Bereich gezogen ist, später auch die andern technischen Wissenschaften umfassen, ein Unternehmen, das nur bei grosser Betheiligung des Publikums und der Arbeitskräfte ausführbar ist.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 8. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie“ Fortsetzung. — Weltliches Porträt, von Allgeyer in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* In der Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer: dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeregebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebüßen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe. Nr. 658. Genetbild, von Liema in Karlsruhe. Nr. 659. Neun Blatt, Entwürfe zur Oper „Die Afrikanerin“, von Schwogt in Karlsruhe. Nr. 662. Weibgeweg bei Weiringen, von J. Bollwelder in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingekaufte Kapitälen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Café Jffland.

Ausgezeichneten Stoff, glanzhell, nach Wiener Art, den Schoppen zu 4 kr. empfiehlt

J. Jffland.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 5,5"	West	trüb
12 " Mit.	+ 13,4	27" 7"	"	Regen
6 " Abds.	+ 13	27" 7,5"	"	umwölkt
5. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mit.	+ 19,4	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 8,5"	"	"

Sterbfalls-Anzeige.

6. Juli Friedrike Krauth, alt 65 Jahre, Wittve des Oberrechnungsraths Friedrich Krauth.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frommer, Regimentsarzt v. Mannheim.

Deutscher Hof. Holzwarth, Fabr. v. Stuttgart. Heinzels v. Eppler, Engelhard, Fabr. v. Diebelsheim. Bucher, Weh v. Pratten.

Englischer Hof. Le Maître, Rent. v. Dresden. v. Weiler, Oberst v. Rehl. Frau Arhauer in Eohn v. Mannheim. Winter, Ministerialrath v. Constanz. Beck, Rechtsanwält v. Pforzheim.

Herzogin v. Goldschmidt, Privat. von Mainz. Frau Hofrath Kirschbaum v. Mainz. Seligmann in Rom. u. Ad. v. Wiesbaden.

Geist. Adam, Buchhalter v. Pforzheim. Goldener Adler. Korndorf, Kaufm. von Ulm. Hof, Priv. u. Baierling, Landwirth v. Basel.

Goldenes Lamme. Müller, Stud. v. Dürkheim. Ruchs, Kfm. v. München.

Goldener Ochse. Rumann, Kfm. v. Korndorf. Klein, Schauspieler v. Altona. Zwarg, Kaufm. von Freiburg. Hecker, Rentamtmann v. Pforzheim.

Goldene Traube. Schneider, Pölsch v. Pforzheim. Wiegler, Agent v. Pforzheim. Monteur v. Straßburg.

Grüner Hof. Reiz, Rösler in Frau v. Coburg. Härtmann u. Kerner, Kfm. v. Frankfurt. Edchauer, Kaufm. v. Bietlin. Ph. Myrder, Post v. Nürnberg.

Krieger, Priv. von Weiringen. Kupfer, Kaufm. von Canay. Bauer, Kaufm. v. Wien. Lufdorf, Kaufm. v. Stuttgart.

Hôtel Bauer. Hoff, Kfm. v. Leipzig. Maglott u. Giff, Kfm. v. München. Haag, Kfm. v. Stuttgart. Michel, Kaufm. v. Basel. Hilde, Rent. v. London.

Schoß, Kaufm. v. Frankfurt. Lehmann, Kaufm. v. Paris. Herz, Kfm. von Stuttgart. Dr. Meyer mit Frau v. Pforzheim.

Hôtel Gross. Gächterbach, Kfm. v. Philadelphia. Gantner in Frau v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Heilmann, Kfm. v. Schmieheim. Weinauer, Kaufm. v. Altdorf. Dreifus, Kaufm. von Schmieheim. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Katter, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Colmar. Lippert, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Meier, Kfm. v. Heidenhausen.

Prinz Max. Blug u. Gros, m. Frau a. Amerika. Treßger, Kfm. v. Wehr. Glocker, Arwalt v. Stuttgart. Döblinger, Kfm. von Wien. Leins, Kaufm. v. Bietlin. Kraus, Kfm. v. Canachau. Dörr, Kfm. v. Stuttgart. Meß, Rent. v. Baden. Cron, Kfm. v. Mannheim.

Ritter. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Kämmerer, Kfm. v. Grot von Weiringen. von der Neuenburg. März, Fabr. v. Kusstadt.

Hof. Lepert, Pölsch v. Neuburg. Nothmann, Kfm. v. Pforzheim. Scher, v. Zuzenhausen. Schefield a. England.

Schwan. Kemter, Handelsmann von Stuttgart. Scheurer, Wirth v. Pölsch. en.

Stadt Lahr. Lippert, Pölsch. von Schillingen.

In Privathäusern.

Bei Schuhmachern erster Ehre: Frau Strauß v. Christoff.